

Bebauung des MicMac-Geländes

Jetzt wird die Moisburger Öffentlichkeit beteiligt

bim. Moisburg. Die Bebauung des Geländes der früheren Diskothek MicMac in Moisburg beschäftigt jetzt die örtliche Politik. Der Verwaltungsausschuss hat bereits Mitte März den Weg für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplan „Alter Festplatz“ freigemacht.

Die Diskothek hatte bereits Anfang 2015 ihre Türen geschlossen. Der vordere Teil des Geländes in Richtung Hollenstedt gehört der Gemeinde Moisburg, der andere Teil mit dem Gebäude und dem Großteil des Parkplatzes einer Immobilienfirma.

Die Gemeinde plant nun ein gemischt genutztes Quartier mit Eigentumswohnformen, Mietwohnungsbau und gewerblichen Nutzungen entlang der Landesstraße L141, von der aus das Gelände erschlossen werden soll. „Der Projektentwickler, dem ein Teil der Fläche gehört, konnte für die Projektbegleitung gewonnen werden, sodass seine Fläche und die daneben liegende gemeindliche Fläche gemeinsam entwickelt werden können“, informiert Bürgermeister



Die Diskothek MicMac ist seit Anfang 2015 geschlossen. Seither liegt das Gelände brach Foto: bim

Ronald Doll. „Ziel ist es, neues, dörfliches Wohnen gemischt mit gewerblichen Einheiten auf Basis einer gemeinschaftlichen Lebensqualität für unterschiedliche Nutzergruppen zu schaffen.“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellten Bereiche sowie einen südlich angrenzenden 35 Meter tiefen Streifen Wald. Im Übergang zu den südlich angrenzenden Waldflächen sollen aber unbebaute Freiflächen verbleiben.

• Die Planung wird am Donnerstag, 31. März, um 19.30 Uhr im Salon des Amtshauses vorgestellt.

Bis einschließlich 29. April können außerdem Anregungen und Hinweise zum Plangebiet schriftlich, per E-Mail an info@moisburg.de oder mündlich zur Niederschrift zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Dienstag, 9 bis 11 Uhr, und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 04165- 6177 im Gemeindebüro vorgebracht werden. Das Konzept liegt sowohl im Gemeindebüro Moisburg als auch im Rathaus der Samtgemeinde Hollenstedt (Zimmer 19, 1. OG) zu den Dienstzeiten aus (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr).